



16.01.2007 - 16:00 Uhr

Abfallkonzept Stadt Luzern: Wieso Einweg?

Luzern (ots) -

Der Verein Luzerner Blues Session, der Veranstalter des Blue Balls Festivals, ist über das Vorgehen der Stadt Luzern im Bereich Abfallentsorgung bei Grossanlässen sehr erstaunt. Die Sicherheitsdirektion der Stadt Luzern lädt zum Infoanlass für saubere Veranstaltungen und propagiert dabei nur ein mögliches System. Der Verein Luzerner Blues Session hat schriftlich um eine Möglichkeit gebeten, andere Sichtweisen und andere Systeme zu präsentieren. Die Möglichkeit wurde nicht gewährt. Wieso nur ein Weg?

Die Art und Weise der Abfallentsorgung bei Grossanlässen ist ernster zu nehmen. Es kann nicht sein, dass eine einseitige Sichtweise als absolute Lösung dargestellt wird ohne andere Systeme zu prüfen, welche mindestens so geeignet sind und individuelle Gegebenheiten berücksichtigen. Der Verein Luzerner Blues Session übernimmt diese Aufgabe hiermit auf diesem Weg.

Der Verein Luzerner Blues Session trägt im Bereich Abfallentsorgung folgenden drei Punkten Rechnung: Littering, Ecology, Economy. Das Konzept des Vereins Luzerner Blues Session erfüllt diese Punkte vollumfänglich und handelt damit im Sinne und Interesse der Gemeinschaft.

Littering: 2006 haben wir das allumfassende Pfandmarkensystem auf den von uns ausgegebenen Einweg-Behältnissen eingeführt und damit das Littering im Griff. Alle Involvierten teilen diese Meinung. Bezüglich Littering ist es somit unerheblich, ob Einweg- oder Mehrweg-Behältnisse zum Einsatz kommen.

Ecology: Die Verwendung von Mehrweg-Behältnissen wirft bezüglich Nachhaltigkeit mehrere Fragen auf. Mehrweg-Behältnisse werden mit nicht erneuerbaren Ressourcen hergestellt. Das Mehrwegsystem verursacht mit Liefer- oder Lastwagen zu überwindende Transportwege zwischen Waschanlage und Veranstaltungsort. Mit dem Waschen wird viel wertvolles Trinkwasser verschmutzt.

Mehrweg-Behältnisse weisen bezüglich der Ökobilanz keinen höheren Nutzen aus als Einweg-Behältnisse aus nachwachsenden Rohstoffen. Entscheidend für den Vergleich ist die Umlaufzahl des Mehrweg-Behältnisses. Am Stadtlauf in Luzern sind rund 90 Prozent der Mehrwegbecher zurückgegeben worden. Damit der Mehrwegbecher in der Ökobilanz zum Einwegbecher aus nachwachsenden Rohstoffen aufschliessen kann, ist aber eine Rücklaufquote von über 96 Prozent notwendig.

Einweg-Behältnisse aus nachwachsenden Rohstoffen lassen sich fachgerecht und umweltschonend entsorgen durch Vergärung, Kompostierung oder Verbrennung. Nachwachsende Rohstoffe sind pflanzlichen Ursprungs und damit erneuerbar. Deshalb wird der Verein Luzerner Blues Session zukünftig nur noch Einweg-Behältnisse aus nachwachsenden Rohstoffen verwenden.

Economy: Mehrweg-Behältnisse stellen hohe Anforderungen an die Logistik. So beanspruchen Mehrweg-Behältnisse bei der Lagerung fünf Mal mehr Lagervolumen. Wir wären damit gezwungen, ausserhalb des Festgeländes Lager zu errichten. Bei Festival-Hochbetrieb ist es nicht möglich den Nachschub von Behältnissen sicherzustellen.

Der finanzielle, personelle und organisatorische Aufwand ist bei Mehrweg-Behältnissen um ein Vielfaches höher als bei

Einweg-Behältnissen aus nachwachsenden Rohstoffen. Dem finanziellen, personellen und organisatorischen Mehraufwand für den Einsatz von Mehrweg-Behältnissen steht kein nachweisbar höherer Nutzen für die Umwelt gegenüber. Da der Verein Luzerner Blues Session an der Gewinnschwelle operiert, ist der Zwang zum Einsatz von Mehrweg-Behältnissen existenzbedrohend. Der von der Stadt auferlegte Zwang für die Verwendung von Mehrweg-Behältnissen ist für den Verein Luzerner Blues Session nicht nachvollziehbar.

Fazit: Der Verein Luzerner Blues Session setzt sich für ein sauberes Festivalgelände, weniger Abfall, und höchstes ökologisches Verhalten ein. Das Konzept wird am Blue Balls Festival im Sommer mit Einweg-Behältnissen aus nachwachsenden Rohstoffen umgesetzt. Die Pfandmarken werden beibehalten.

Quellen:

Eidgenössische Technische Hochschule ETH, Professur für Umweltnatur- und Umweltsozialwissenschaften (UNS).

www.kompost.ch/beratung/xfachartikel/eth_baw.pdf

Comparative LCA of 4 types of drinking cups used at events (390

Seiten zu beziehen unter

info@blueballs.ch oder Public Waste Agency of Flanders, www.ovam.be

www.naturesse.ch, www.pacovis.ch

Kontakt:

Verein Luzerner Blues Session, Peter Muheim, Präsident, 078 618 30 73

Blue Balls Music, Urs Leierer, 043 243 73 23

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003430/100522941> abgerufen werden.